STADT
TROISDORF

MUSIT – Museum für Stadt- und Industriegeschichte Troisdorf
Burgallee 1, 53840 Troisdorf

Fon: 02241/900-456, tourist-information@troisdorf.de,
www.musit-troisdorf.de

Öffnungszeiten
Di-Fr, 11:30-16:30 Uhr, Sa-So, 10-18 Uhr, Montag geschlossen

Eintrittspreise
Erwachsene 5 €, Kinder (3–14 Jahre) 2 €, Familientageskarte 12 € (Eltern mit 2 und mehr Kindern), ermäßigter Eintritt für Rentner*innen ab 65, Studierende, Auszubildende und Menschen mit Behinderung (gegen Vorlage eines gültigen Ausweises) 3,50 €

Eintritt mit Führung
Kinder (4–14 Jahre, Dauer ca. 90 Minuten, max. 30 Kinder): pauschal 50 € zzgl. 1,50 € reduziertem Eintritt pro Kind; Begleitpersonen 3,50 €. Bei Schulklassen und Kindergärten hat eine Person freien Eintritt.
Erwachsene (Dauer ca. 60 Minuten, max. 20 Erwachsene):
pauschal 60 € zzgl. 3,50 € reduzierter Eintritt pro Erwachsenem

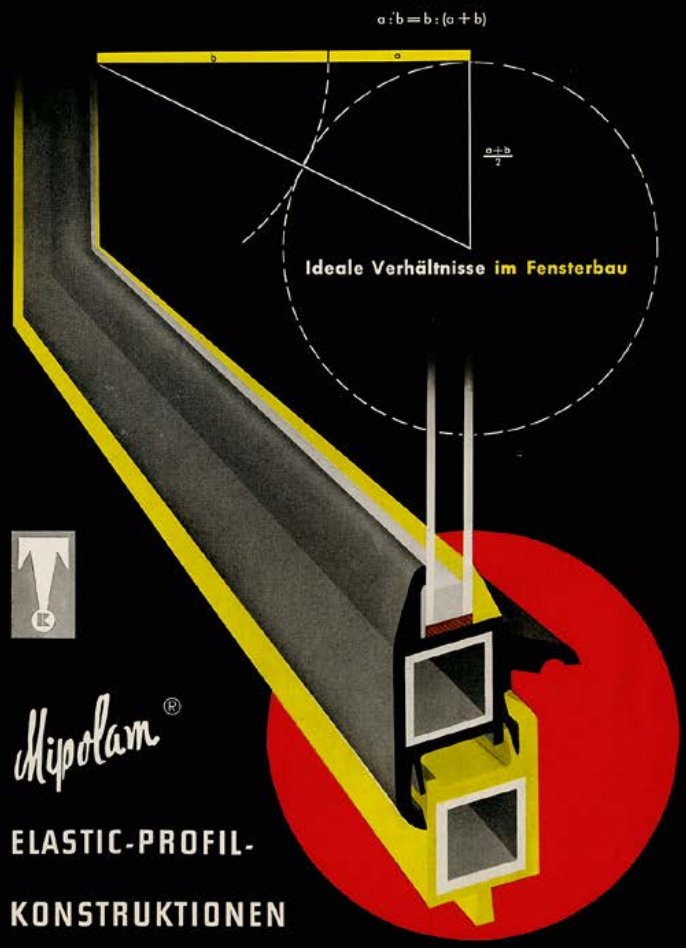
Anreise mit dem PKW
A 59 bis Ausfahrt Troisdorf, Beschilderung Richtung Zentrum folgen, nach Kreisverkehr Beschilderung Museen Burg Wissem folgen

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln
Bis Bahnhof Troisdorf, dann Bus Nr. 501, 503 und 508 in Richtung Siegburg bis Ursulaplatz (2 Haltestellen), Fußweg vom Bahnhof ca. 15 Minuten

Abb. Titelseite:
Werbebroschüre für Mipolam-Elastic-Fenster der Dynamit AG, 1956/57

INNOVATION MADE IN TROISDORF

70 Jahre Kunststoff-Fenster



Der weltweit erste PVC-Bodenbelag, eine der ersten Kegelkugeln, leichte Reisekoffer aus Kunststoff statt aus Leder oder das erste Kunststoff-Fensterprofil der Welt – viele Kunststoff-Erfindungen haben Ihren Ursprung auf dem ehemaligen Werksgelände der Dynamit Nobel in Troisdorf!

Seit 1905 werden in Troisdorf Kunststoffe erfunden, hergestellt und verarbeitet. Zwischen den 1930er und 1960er-Jahren gilt Troisdorf als der innovativste Kunststoff-Standort weltweit! Bis heute sind Markennamen wie Mipolam, Trocellen, Trocal, Trosifol oder Dynos erfolgreich.

Das MUSIT möchte mit der Ausstellung „Innovation made in Troisdorf“ die zahlreichen Erfindungen der Dynamit Nobel in den Fokus rücken und ihre Entwicklungen näher beleuchten. 2024 feiern wir die Produktion des weltweit ersten Kunststoff-Fensters vor 70 Jahren. Hervorgegangen aus einer Kooperation des Metallbau-Ingenieurs Heinz Pasche mit der Dynamit AG eroberten die neuen Fenster die Häuser und Wohnungen unserer Städte und veränderten damit auch das Bauen und Wohnen.

Die Ausstellung gibt einen historischen Überblick über das Bauelement Fenster vom Windauge der Germanen bis zum heutigen vollgedämmten Recyclat-Fenster und zeigt anschaulich den umfassenden Einzug des Materials Kunststoffs ab der Mitte des 20. Jh. in die Haushalte und Wohnwelten der Menschen.

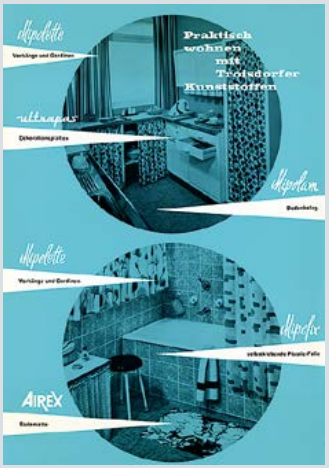


Abb. unten: Werbung „Praktisch wohnen mit Troisdorfer Kunststoffen“, Dynamit Nobel AG, 1958

Abb. oben: Werbung für die Kunststoffgardinen Mipolette und die selbstklebenden Klebefolien Mipofix der Dynamit Nobel, 1958/59

INNOVATION MADE IN TROISDORF

70 Jahre Kunststoff-Fenster

Zur Eröffnung der Ausstellung am Freitag, dem **11. Oktober 2024, um 18 Uhr** laden wir Sie, Ihre Familie, ihre Freundinnen und Freunde herzlich in den Saal Wahner Heide ein.

Begrüßung:

Dr. Pauline Liesen
Leiterin Museen Burg Wissem

Bernadett Fischer
Kuratorin MUSIT

Einführung:

Prof. Dr. Friederike Waentig
CICS Institut für Restaurierungs- und Konservierungswissenschaft, Köln

Ausstellungsdauer:

11. Oktober 2024
bis 30. März 2025